



Ludwig-Langstädter-Str. 6
55218 Ingelheim

ELTERNINFORMATION

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

nachdem nun feststeht, dass die Schule in den nächsten beiden Wochen für unsere Schüler im Fernunterricht weitergeht und wir ab dem 4. Mai 2020 dann die ersten Klassen teilweise vor Ort beschulen werden, haben wir uns heute darüber verständigt, wie wir diesen Prozess gestalten können. Von der ADD und dem Schulträger erwarten wir noch eine Reihe angekündigter Schreiben, aus denen Näheres hervorgeht. Sobald wir diese Informationen erhalten haben, werden wir diese Vorgaben auf die besonderen Gegebenheiten unserer Schule anpassen. Sicherheit geht vor!

Bis dahin werden wir wie folgt verfahren:

DER UNTERRICHT AB 21. APRIL 2020

Der Fernunterricht wird in den bisherigen Strukturen weiter fortgeführt.

Die Aufgaben für die kommende Schulwoche werden bis Montagabend bei MOODLE eingestellt, damit die Schüler am Dienstagmorgen mit der Arbeit beginnen können.

Ich bitte Sie, nochmals mit Ihren Kindern nachzuschauen, welche Aufgaben von vor den Ferien noch offen sind, damit sie noch bei den jeweiligen Lehrern zurückgemeldet bzw. „abgegeben“ werden können.

DER PRÄSENZUNTERRICHT DER ABSCHLUSSKLASSEN AB 4. MAI 2020

Die Schüler der Klassen 10a, 10b, 9b und 9c werden ab 4. Mai 2020 nach klar definierten Vorgaben im Schulhaus zugegen sein und in eigens aufgeteilten Lerngruppen unterrichtet.

Da nicht alle Schüler zugleich unterrichtet werden können, wird auch hier der Fernunterricht über MOODLE weiterhin ein fester Bestandteil des Lernens sein. Genaue Informationen erhalten Sie in der übernächsten Woche. Dann erfahren wir, wie es mit den anderen Klassen weitergehen wird.

PERSONELLER EINSATZ

Derzeit prüfen wir auch, welchen Personalbestand wir zur Verfügung haben werden, denn auch unter den Lehrkräften gibt es Personen mit erhöhtem Erkrankungsrisiko. Deshalb kann es auch hier und da notwendig sein, auf Fernunterricht zurückgreifen zu müssen. Wir vermuten aber, dass seitens der ADD entsprechende Regelungen in den nächsten Tagen zu erwarten sind.

ZU UNSER ALLER SICHERHEIT

Die Regierung hat von einem Masken**gebot** gesprochen. Hinsichtlich der Erkenntnisse der letzten Wochen halte ich es für dringend erforderlich, dass wir uns als Schulgemeinschaft auf eine Masken**p**flicht im Schulgelände und auf dem Schulweg verständigen. Vor allem auch in BUS und BAHN ist das Tragen einer Maske wichtig. Das schützt alle in der Schule zusammentreffenden Personen genauso, wie diejenigen, denen wir nach der Schule zu Hause wieder begegnen. Es ist nicht lästig und auch kein Problem, es ist einfach ein wichtiger Teil der Lösung. Wenn wir das als Gemeinschaft für uns so festlegen, dann ist das gültig. Deshalb rufe ich alle Eltern, Lehrer, Schüler, Verwandte und Freunde auf, bei der Bereitstellung von Schutzmasken behilflich zu sein. Das kann das Besorgen oder auch das Selbsträhen sein. Wir werden uns bemühen auch eine Anzahl Schutzmasken für Notfälle zu beschaffen. Hier ist Solidarität aller gefragt!!!

Liebe Eltern, das ist der Stand von heute Mittag, 13.00 Uhr. Wir erwarten weitere Informationen vom Ministerium und der ADD, anhand derer wir unseren Schulalltag gestalten werden. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten, damit Sie stets auf dem neusten Stand sind.

Abschließend möchte ich mich bedanken. Sie alle haben sehr viel Energie, Kraft und Nerven in die Bewältigung der Situation bis zum jetzigen Zeitpunkt investiert. Erwachsene, Kinder, Verantwortliche aus allen Bereichen der Gesellschaft leisten hier eine so gute Arbeit.

Bleiben Sie weiter so stark und vor allem gesund!!!

Ihr Harald Weise
Schulleiter